Pressemitteilung

Frei zur Veröffentlichung. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Promega-Forschung demonstriert Potenzial von selektivem Degrader an pädiatrischen Krebszelllinien

Neue Studie verbindet selektiven CK1α-Degrader mit antiproliferativen Effekten in 115 Zelllinien

Madison WI, USA (16. Januar 2024). Die heute in Nature Communications veröffentlichte Studie von Promega zeigt einen neuen potenziellen Ansatz zur Behandlung des multiplen Myeloms sowie anderer hämatologischer Krebsarten. Das Molekül mit dem Namen SJ1349, welches zu einem selektiven Abbau des krebsrelevanten Proteins CK1α führt, zeigt wirksame antiproliferative Aktivität in einer Vielzahl von menschlichen Krebszelllinien. Die Autorinnen und Autoren betonen das große Potential und Anwendungsspektrum dieses Degrader-Wirkstoffs in der Krebstherapie.

„Der schnelle und wirkungsvolle Abbau von CK1α beeinflusst Signalwege des Zielproteins und führt bei einer Vielzahl von Krebszellmodellen zum Zelltod“, sagt Liz Caine, Wissenschaftlerin bei Promega. „Wir glauben, dass die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser Arbeit wertvolle Einblicke für Forschende bieten, welche unterschiedliche Arten von Degradern entwickeln.“

Der gezielte Proteinabbau ist eine neue Form der Behandlung, bei der ein therapeutisches Molekül die körpereigene Maschinerie der Zelle rekrutiert, um defekte Proteine zu entfernen. In dieser Studie konzentrierte sich das Team hauptsächlich auf den Abbau eines Proteins namens CK1α, welches mit unkontrollierter Zellproliferation in Verbindung gebracht wird. Sie demonstrieren, dass CK1α durch SJ3149 wirksam und selektiv abgebaut und hierüber die Proliferation verschiedenster Krebszelllinien begrenzt wird. Ihre Ergebnisse unterstützen damit künftige Forschung zur therapeutischen Anwendung von selektiven CK1α-Degradern bei verschiedenen Krebsarten.

Promega-Forschende arbeiteten bei dieser Studie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des St. Jude Children's Research Hospital zusammen. Der Artikel ist ab sofort bei Nature Communications frei verfügbar.

Erfahren Sie mehr über Promega-Technologien, die zur Untersuchung des gezielten Proteinabbaus verwendet werden, auf der Unternehmenswebseite.

Über Promega

Die Promega Corporation ist ein weltweit führender Anbieter von hochwertigen Lösungen und technischer Unterstützung für die Life-Science-Industrie. In seiner 45-jährigen Geschichte hat Promega ein Portfolio mit mehr als 4.000 Katalog- und kundenspezifischen Produkten zur Unterstützung der Zell- und Molekularbiologie aufgebaut. Heute treiben die von Promega entwickelten Biolumineszenz- und andere Technologien Innovationen in Bereichen wie der Lebendzellanalyse, der Arzneimittelforschung, der Molekulardiagnostik und der Identifizierung von Menschen voran und werden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Technikerinnen und Technikern in Laboren der akademischen und staatlichen Forschung, der Forensik, der Pharmazie, der klinischen Diagnostik sowie bei landwirtschaftlichen und ökologischen Tests eingesetzt. Der Hauptsitz von Promega befindet sich in Madison, WI, USA, mit Niederlassungen in 16 Ländern und über 50 weltweiten Vertriebspartnern.

Seit 1997 ist die Promega GmbH als Tochtergesellschaft der Promega Corp. in Deutschland präsent und ist mit mehr als 150 Mitarbeitenden für den Vertrieb der Produkte des Promega-Konzerns in Deutschland, Österreich und Osteuropa zuständig. 2019 zog das Unternehmen von Mannheim nach Walldorf. Seitdem befinden sich Logistikzentrum und Verwaltung unter einem Dach.

Weitere Informationen finden Sie unter www.promega.com und auf Twitter, LinkedIn, Facebook, Instagram und dem Promega Connections Blog.

Kontakt:
Dr. Anette Leue
Head of Communications
Promega GmbH
anette.leue@promega.com